Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 8

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sich weit über die Grenzen des Deutschen Reiches hinaus, denn sie kann in einem Berzeichnis ausgeführter Anslagen eine ganze Reihe derartiger Arbeiten in den Riesderlanden, in Frankreich, in Italien, Desterreich, Rusmänien, in der Schweiz usw. aufführen und sich also auf einen internationalen Ruf stühen.

Verbandswesen.

Schweizerischer Azetylenverein. Der Schweizerische Azetylenverein hält am 28. Mai seine Jahresver= sammlung in Solothurn ab.

Bernisch-kantonaler Gewerbeverband. Die Dele-giertenversammlung des kantonal-bernischen Gewerbeverbandes in Langnau am 22. Mai war von 250 Bersonen besucht, worunter mehrere Bertreter des Gewerbestandes im Nationalrate und im Großen Rat. Sefretar Jog erftattete einen furzen Bericht über bie Tätigkeit des Berbandes, der im letzten Jahr auf 11,000 Mitglieder in 18 Orts- und 17 Berufssektionen angewachsen ist. Burgdorf wurde als Borortsseltion und Buchdrucker Baumgartner als Prasident bestätigt und in den leitenden Ausschuß auf eine neue Amtsdauer von 4 Jahren gewählt: Schreinermeister Schaffer in Burgdorf als Bizepräsident, Baumeister Krähenbühl in Burgdorf als Kaffter, Sattlermeifter Schwarz in Thun für das Oberland, Schneider in Sumiswald für das Emmental, Gewerbesekretär Werner Krebs für das Mittelland, Großrat Zimmermann fur die Stadt Bern, Gießermeifter Gerber in Biel für das Seeland, Spenglermeifter von Bergen in Langenthal für den Oberaargan und Schloffermeister Schmid in Delsberg für den Jura. In Unerfennung ihrer großen Berdienste um die bernischen Gewerbe wurden als Ehrenmitglieder ernannt: Gewerbemuseumsdirektor Blom, Buchdrucker Wilhelm Büchler in Bern und Buchdrucker Aemmer in Interlaten. Sodann hielt Dr. Durrenmatt, Prafibent der kantonalen Refursfommission, ein intereffantes Referat über die Stellung des Rleingewerbes zur bevorftehenden Revision des fantonalen Steuergesetzes.

Verschiedenes.

Der 46. Kurs für autogene Metallbearbeitung des Schweizerischen Azetylen-Bereins wird vom 20. bis 25. Juni in der staatlich subventionierten Fachschule für autogene Metallbearbeitung (unter Aufsicht der Allgemeinen Gewerbeschule) in Basel, Ochsengasse Nr. 12, nach dem üblichen Programm abgehalten.

Arbeitszeit: Vormittags von $8^{1/4}$ —12 Uhr, nachmittags von $2^{1/4}$ —6 Uhr. Jeden Vormittag findet ein Vortrag statt, der ca. 2 Stunden dauert. Die übrige Zeit wird praktisch gearbeitet.

Rursbeiträge: { a) für Mitglieder des S. A. V. 35 Fr. b) für Nichtmitglieder . . . 55 Fr.

In diesen Taxen ist die Entschädigung für den Bersbrauch von Azetylen, Sauerstoff, Metallen, Schweißmaterialien, Schweißpulvern, sowie die Versicherung entshalten.

Alle den Kurs betreffende Anfragen sind an die Geschäftsstelle des Bereins zu richten. Die Kursbeiträge müffen mit der Anmeldung einbezahlt werden. (Postscheck-Konto V. 1454.) Nach Empfang des Betrages wird jedem Teilnehmer eine Legitimationskarte ausgeshändigt.

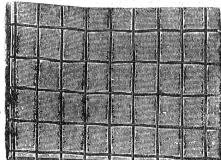
Anmeldungen zu den Kurfen nimmt bis zum 10. Juni 1921 die Geschäftsstelle des Schweizerischen Azetylen-Bereins, Ochsengasse 12, Basel, entgegen.

Gas- und Wasserwert Schwyz A.-G., Schwyz. Die Generalversammlung des Gas- und Wasserwerkes Schwyz A.-G., beschloß nach statutarischer Abschreibung und Speisung des Erneuerungs- und Reservesonds die Ausrichtung einer Dividende von 3% auf das 350,000 Franken betragende Aktienkapital gegen 4% im Borjahr.

Salcolin. Unter dem Namen "Calcolin" bringt die Firma Montan= & Rohstoff=Attiengesellschaft in Altstätten (St. Gallen), einen auf wissenschaftlicher Grundlage basierender Kalkzusat in den Handel, der sich bereits seit über 10 Jahren als Spezialdichtungs= mittel für Mauerwerk bestens bewährt hat.

Mit Kalktünche oder Mörtel verbindet sich Calcolin innig und verändert ihn durch Einwirkung der atmosphärischen Kohlensäure chemisch derartig, daß schon nach einigen Tagen eine völlig wassertig, daß schon nach einigen Tagen eine völlig wassertig, daß schon nach einigen Tagen eine völlig wassertig, daß schon nach einigen Vagen und Frost dauernd widersteht. Als Schukanstrich, wie zu Deforationszwecken wird gewöhnliche Kalktünche mit 5% Calcolin präpariert und dann mit breiter Bürste auf nassem oder vorgenäßtem Grund aufgetragen, also unmittelbar nach dem Berputzen. Daraus resultiert auf jeglichem sesten Grunde, auch auf Beton und reinem Zement, selbst auf Teer und alten Resten von Öls. Leims und sonstigen Farbanstrichen

Das beste Drahtglas ist unstreitig St. Gobain,



Offizielle Untersuchungen ergaben das beste Resultat für das Drahtglas von St. Gobain.

weil es sich bei Bränden, im Frost, bei Schnee und Eis und in der Sonnenhitze, also gegen alle Witterungseinflüsse überall gut bewährt hat.

Beste Referenzen vom In- u. Auslande steben zu Diensten über dessen Verwendung bei Bahnhofballen, Fabriken, Lichthöfen etc.

Spiegelglas

durch sichtiges, zu feuersicheren Abschlüssen, hell und schon, empfehlen

Die Vertreter :

6115

Ruppert, Singer & Cie. A.-G., Zürich
Glashandlung
Ranzleistrasse 53/57

liefern dasselbe schnell und billig ab hütte und halten für kleineren Bedarf Celephon 717 gut assortiertes Eager. Celephon 717